

KUNIGUNDE BÖHMER-BAUER

# GREAT ZIMBABWE

EINE ETHNOLOGISCHE UNTERSUCHUNG



RÜDIGER KÖPPE VERLAG KÖLN

2000

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	15
Glossar	17
I. Einleitung	21
1. Themenwahl und Fragestellung	21
2. Vorgehensweise	23
3. Definitionen und Schreibweisen	24
4. Grenzen und Gefahren der verschiedenen Quellenarten und Vorgehensweisen	30
4.1. Archäologische Objekte und Archäologie	30
4.2. Schriftliche Überlieferungen und die Geschichtswissenschaft	32
4.3. Mündliche Überlieferungen und Great Zimbabwe	34
4.4. Analogien aus der Ethnologie	37
4.5. Prägung der Quellen durch die männliche Sichtweise	40
II. Etymologien	42
1. Shona, Karanga und Kalanga	42
2. Der Begriff <i>zimbabwe</i>	56
3. Muenemutapa und andere Königstitel	65
III. Great Zimbabwe – Archäologische Bestandsaufnahme und historische Einordnung	69
1. Geographische Lage	69
2. Great Zimbabwe	70
2.1. Architektur	72
2.2. Berganlage	75
2.3. Große Umfriedung	77
2.4. Talruinen	83
2.5. Gräber	84
3. Ursprung der Zimbabwe-Kultur	86
4. Datierung von Great Zimbabwe und das Problem der Mauerchronologie	89
5. Erbauer von Great Zimbabwe	94
6. Bevölkerungszahl, Besiedlungsdauer und Siedlungsgröße	95

7.	Entstehungstheorien zu Great Zimbabwe	97
8.	Wirtschaft	100
9.	Politische Macht und Gesellschaftsordnung	101
10.	Untergang	103
IV.	Nachfolgereiche	104
1.	Khami-Kultur	104
1.1.	Khami-Kultur und Torwa-Staat	104
1.2.	Übernahme der Khami-Kultur durch die Rozwi	110
2.	Königreich Mutapa	117
2.1.	Situation auf dem Plateau vor dem 15. Jahrhundert	117
2.2.	Ausdehnung des Mutapa-Reiches in den verschiedenen Jahrhunderten	119
2.3.	Etablierung der Mutapa-Dynastie im Norden nach mündlichen Überlieferungen	120
2.4.	Mutapa in der Archäologie	121
2.5.	Ethnographischer Abriß	123
2.5.1.	Wirtschaftliche Grundlagen	123
2.5.2.	Politische Einheiten	125
2.5.3.	Muenemutapa	129
2.5.4.	Königliche Frauen und Frauenämter	145
2.5.4.1.	Mazvarira	148
2.5.4.2.	Nehanda	153
2.5.4.3.	Weitere wichtige Frauen und die <i>vakaranga</i>	155
2.5.4.4.	Königliche Geschwisterheirat und ritueller Inzest	161
2.5.4.5.	Gründe für die Existenz von königlichen Statthalterinnen bzw. weiblichen Oberhäuptern	165
2.5.4.6.	Frauen und das sakrale Feuer	167
2.5.5.	Männliche Titelträger in Mutapa und anderen Shona-Königreichen	169
2.5.5.1.	Verschiedene hochrangige Ämter	169
2.5.5.2.	Der Hauptmann der Tore (Mukomohasha) bzw. die Große Frau	172
2.5.5.3.	Sono, der oberste Befehlshaber der Armee, und die „Amazonen“	174
2.5.5.4.	Der Ambuya bzw. die Großmutter	176
2.5.6.	Frauen und die Erbfolge	178
2.5.7.	Untergang des Mutapa-Reiches	185

V.	Interpretationen von Great Zimbabwe	189
1.	Die afrikanische Ostküste im Altertum	189
1.1.	Punt	189
1.2.	Ophir	197
2.	Die afrikanische Ostküste in frühen griechischen und arabischen Berichten	213
3.	Great Zimbabwe in portugiesischen Berichten?	219
4.	Sabäische und phönizische Theorien im 19. und 20. Jahrhundert	232
5.	Orale Traditionen zu Great Zimbabwe aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert	240
6.	Kulturhistorische Theorien	251
6.1.	Paul Schebesta – Die Zimbabwe-Uganda-Kultur	251
6.2.	Marianne Schmidl – Mondgottkönige im Karanga-Reich	258
6.3.	Leo Frobenius – Expedition 1928 bis 1930	261
6.3.1.	Leo Frobenius und der süderythrische Kulturkreis	261
6.3.2.	Erythraä – Länder und Zeiten des heiligen Königsmordes	264
6.3.3.	Die Große Umfriedung als <i>rushanga</i> bzw. <i>mutoro</i>	267
6.4.	Heinrich Wieschhoff – Die „Zimbabwe-Monomotapa Culture“	279
6.5.	Adolf E. Jensen – Vergleiche mit den Lozi und Konso	280
6.5.1.	Rozwi und Lozi	281
6.5.2.	Great Zimbabwe und die Königsresidenz der Lozi	285
6.5.3.	Die Große Umfriedung von Great Zimbabwe im Vergleich mit sakralen Plätzen der Konso	288
6.5.4.	Die Große Umfriedung von Great Zimbabwe als megalithischer Versammlungsplatz	290
6.6.	Harald von Sicard – Die Elliptische Umfriedung als Phallus und Vagina	293
6.7.	Hermann Baumann – Kulturprovinzen	295
6.7.1.	Rhodesische Kultur und Königskultur	295
6.7.2.	Gräber in Angola	297
7.	Theorien der Historiker	300
7.1.	Ken Mufuka – Great Zimbabwe als Mediensitz	300
7.2.	David N. Beach – Herrscher und Söhne	306
8.	Deutungen der Archäologen	309
8.1.	Peter Garlake	309
8.1.1.	Garlakes Erklärung von Great Zimbabwe (1992)	309
8.1.2.	Die Frage nach der Ernährung	314
8.2.	Thomas N. Huffman – Strukturalistische Erklärung von Great Zimbabwe	319
8.2.1.	Methode und kognitives Modell	319

8.2.2.	Entschlüsselung der Anlage von Great Zimbabwe nach Huffman	321
8.2.3.	Die Zimbabwe-Vögel	325
8.2.4.	Kritik an der Huffman-Theorie aus archäologischer Sicht	328
8.2.5.	Die kulturhistorische Beziehung zwischen Venda und Shona	331
8.2.6.	Die Große Umfriedung als <i>domba</i> -Schule?	335
8.2.6.1.	Initiation und Initiationschulen der Venda	335
8.2.6.2.	Kritik an Huffmans <i>domba</i> -These	341
8.2.6.3.	Die Elliptische Umfriedung als <i>thondo</i> ?	343
8.2.6.4.	Fazit	345
8.2.7.	<i>Hakata</i> -Symbolik und die Huffman-Theorie	345
8.2.8.	Kritik an der Vogelinterpretation	351
8.2.9.	Kritikpunkte an der Huffman-Theorie aus ethnologischer Sicht	354
9.	Godfrey Mahachi – Aufeinanderfolgende Macht- und Ritualzentren in Great Zimbabwe	362
10.	Great Zimbabwe als Mwari-Kultzentrum?	367
10.1.	Interpretationen	367
10.2.	Mwari	370
10.3.	Der Mwari-Raluvhimba-Orakelkult	373
10.4.	Mwari als Dzivaguru	376
10.5.	Mwari und die Rozwi	378
10.6.	Mwari in Great Zimbabwe?	379
VI.	Ausgewählte Objekte und Motive aus Great Zimbabwe im ethnographischen Vergleich	384
1.	Auswahl der Objekte	384
2.	Die Figurinen von Great Zimbabwe	385
2.1.	Figurinentypen	385
2.2.	Figurinen im ethnographischen Vergleich	392
2.2.1.	Figurinen als Spielzeug	393
2.2.2.	Specksteinfigurinen als Initiationsobjekte?	395
2.2.3.	Figurinen als Fruchtbarkeitspuppen	397
2.2.4.	<i>Mwana hiti</i> – Fruchtbarkeitspuppen in Tansania	399
2.2.5.	Verwendung von Figurinen bei den Shona im 19. und 20. Jahrhundert	402
2.2.6.	Synchrone Verwendung verschiedener Figurinenarten	403
2.2.7.	Ende der Produktion von Specksteinfigurinen	405
2.2.8.	Zusammenfassung und Ergebnis	408
3.	Vogeldarstellungen aus Great Zimbabwe	410
3.1.	Fundorte und Beschreibung der Vogelstelen von Great Zimbabwe	410
3.2.	Weitere Vogel motive aus Great Zimbabwe	413

3.3.	Vogeldarstellungen aus anderen archäologischen Anlagen Zimbabwes	414
3.4.	Deutungen der Vögel von Great Zimbabwe	415
3.4.1.	Der Vogel bei den Shona	415
3.4.2.	Adler	416
3.4.3.	Geier	418
3.4.4.	Falken	419
3.4.5.	Tauben	419
3.4.6.	Die Vögel in frühen Quellen	420
3.4.7.	Die Vögel als <i>mutupo</i>	420
3.4.8.	Vogelskulpturen als Sitz der Ahnenseelen	421
3.4.9.	Blitz-, Gewitter- und/oder Regenvogel	424
3.4.10.	Vögel und Mwari	425
3.4.11.	Geier- und Adlermutter	425
3.4.12.	Vögel bei Initiationen in Südafrika	426
3.4.13.	Fazit	428
VII.	Schluß	429
1.	Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung	429
2.	Venda und Lobedu sowie ihr Zusammenhang mit den Shona	433
2.1.	Venda	434
2.1.1.	Zusammenhang mit der Zimbabwe-Kultur	434
2.1.2.	Die Bedeutung der Prä-Singo-Venda	435
2.1.3.	Frauenmacht bei den Venda und die <i>makhadzi</i>	439
2.2.	Lobedu	442
2.2.1.	Zusammenhang mit den Shona	442
2.2.2.	Frauenmacht bei den Lobedu	444
2.2.2.1.	Die <i>khadi</i>	445
2.2.2.2.	Mujaji, Regenkönigin und Regenpriesterin der Lobedu	447
2.3.	Ahnenmedien der Shona	452
3.	Königliche Frauen, Priesterinnen, Regenköniginnen, Medien, die „Stimme Mwaris“ und die Frage der Macht	454
4.	Matrilinearität im Great Zimbabwe-Staat?	458
5.	Verschiedene Arten von Königreichen im Plateau-Gebiet	462
6.	Great Zimbabwe als Kultzentrum?	466
	Bibliographie	472